

	<p style="text-align: center;">Wissenschaftsforum St. Ingbert</p> <p>Im MINT-Campus Alte Schmelz e.V.</p> <p>In Kooperation mit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Initiative Alte Schmelz St. Ingbert eV - Stadt St. Ingbert / Bereich Bildung 	<p>www.mintcampus.de → <i>Wissenschaftsforum</i></p> <p>Koordination: Prof. a.D. Dr.-Ing. Horst Altgeld</p> <p>Kontakt e-mail: horst.altgeld@mintcampus.de</p>
<p>Einladung zur öffentlichen Veranstaltung - kostenfrei</p>	<p style="text-align: center;">Dienstag, 29. Nov.2016 ab 19:30 Uhr</p>	<p>Im ehemaligen KONSUM Alte Schmelz 64, IGB (gegenüber der alten Möllers- halle – im Foto links)</p>

Star-Trek: Wie aus technischen Visionen von Science-Fiction-Autoren Realität wurde

**Referent: Dr.-Ing. Hubert Zitt,
Hochschule Kaiserslautern, Standort Zweibrücken**

Als Captain Kirk vom Raumschiff Enterprise Ende der 1960er Jahre seinen Kommunikator aufklappte, hätte wohl niemand gedacht, dass dieses Gerät 30 Jahre später die Entwickler von Handys inspirieren würde. Was im späten 20. Jahrhundert noch Visionen von Science-Fiction-Autoren waren, ist teilweise heute schon zur Realität geworden.

Wie gut sind bzw. waren die Visionen der Star Trek-Autoren bezüglich der Mensch-Maschine-Interaktion? Der Touchscreen ist bereits in unseren Alltag eingezogen. Welche realen Chancen haben wir, in Zukunft mit Computern reden zu können? Und wird unsere Generation vielleicht die letzte sein, die Fremdsprachen erlernen muss, weil bald jeder einen Universalübersetzer in seiner Tasche haben wird? Werden wir in Zukunft unsere Freizeit statt vor dem Fernseher in einem Holodeck verbringen und selbst interaktiv an den Geschehnissen teilnehmen?

Im Vortrag werden die Visionen von Star Trek in seriöser und gleichzeitig witziger Art und Weise mit dem heutigen Stand von Wissenschaft und Technik verglichen.

Vortragsinhalte:

- Hintergründe zur Star Trek
- Telekommunikationstechniken (schriftlich, verbal, visuell, holografisch)
- Entertainment (eBooks, Holodeck)
- Computertechnologie (Datenträger, ePads, Universalübersetzer usw.)
- Mensch-Maschine-Interaktion (Sprachinterface, Touchscreen u.a.)

Zum Referenten: → nächste Seite

Hubert Zitt

Hubert Zitt ist gebürtiger St. Ingberter.

Er studierte Elektrotechnik an der Fachhochschule Kaiserslautern und anschließend an der Universität des Saarlandes.

Bereits während seiner Promotion am Lehrstuhl für Systemtheorie der Elektrotechnik in Saarbrücken, die er im Jahr 2001 abschloss, wurde er im Jahr 1999 an der Fachhochschule in Zweibrücken zum Vertretungsprofessor berufen und lehrt seitdem dort im Bereich Technische Informatik. Im Jahr 2008 wurde er als Gastprofessor an die *University of the Incarnate Word* in San Antonio, Texas, berufen, wo er in den Fächern Physik und Programmiersprachen im Jahr 2008 unterrichtete.

Für das Jahr 2007 erhielt er den mit 10.000 Euro dotierten Preis der Lehre des Landes Rheinland-Pfalz in der Fächergruppe Ingenieurwissenschaften.

Neben seiner Lehrtätigkeit hat er sich als Sachbuchautor auf den Gebieten Telefontechnik, ISDN und DSL einen Namen gemacht.

Durch seine Star-Trek-Vorlesungen ist er seit 2005 an Universitäten, auf Fachtagungen und auf Science-Fiction-Conventions wie der FedCon, Europas größter Science-Fiction-Convention deutschlandweit bekannt geworden.

Zusammen mit dem Sohn des Star Trek-Erfinders, Gene Roddenberry jr., schrieb er im Jahr 2008 das Vorwort zu dem Buch „Star Trek in Deutschland“.

Auf seiner Webseite www.startrekvorlesung.de sind mehr Einzelheiten über die Thematik des Vortrags zu finden.

Zum 50-jährigen Jubiläum von Star Trek im September 2016 hat der Fernsehsender TELE 5 zehn Video-Clips produziert, in denen Hubert Zitt über die soziologischen Aspekte und die technischen Visionen von Star Trek berichtet – siehe:

<http://www.tele5.de/a-z/50-jahre-star-trek/dr-hubert-zitt.html>

Von der Agentur "5-Sterne-Redner" wurde er für das Jahr 2012 mit dem Preis "Außergewöhnlichster Redner des Jahres" geehrt und hält regelmäßig Vorträge im renommierten Rednerhaus Urania Berlin.